



## Leitfaden für Dozentinnen und Dozenten der KölnerKinderUniversität

### Vorbemerkung

Dieser Leitfaden beruht zu einem Großteil auf einem Text der Kinder-Uni Göttingen, der aus einer Masterarbeit entstanden ist (siehe Quellenangabe), und ist vom Team der KölnerKinderUniversität an die hiesigen Verhältnisse angepasst worden. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf dem Veranstaltungsformat der Vorlesung, aber wir haben auch einige allgemeine Hinweise und solche für Workshops und Projekte eingefügt. Vieles darin ist für Sie vermutlich selbstverständlich, aber vielleicht veranschaulicht manches noch einmal gut die besondere Situation einer Kinder-Uni bzw. der KölnerKinderUniversität.

### Vortragsstil

- „Adressatengerechte Strukturierung: Kleine Zusammenfassungen nach Teilabschnitten sowie das Formulieren von Kernaussagen erleichtern den Kindern das Zuhören. Was haben wir gelernt?“
- Adressatengerechter Redestil: Die Formulierung des Vortrags sollte kindgerecht sein, gleichzeitig wollen die Kinder jedoch ernst genommen werden, vermeiden Sie daher Verniedlichungen.
- Verwendung von Fremdwörtern: Kinder wollen neue Fachtermini lernen, diese müssen aber gut eingeführt werden. (...)
- Bezüge und Anknüpfungspunkte zur Lebenswelt der Kinder schaffen: Inhaltlich sollten Sachverhalte anhand von Beispielen aus der Umwelt der Kinder spannend und anschaulich erläutert werden. Sinnvoll könnte auch eine Verdeutlichung anhand von Kuriositäten, Anekdoten oder Spektakulärem sein.“ Elemente aus der Lebenswelt, die mit Emotionen verbunden sind, können beim Lernen unterstützen (Beispiele: Bezüge zum 1. FC Köln, Bilder von Tieren oder besonderen Ereignissen...)
- „Bezüge zu eigenen Erlebnissen, zu eigenen Erfahrungen und zur eigenen Forschung machen den Vortrag interessanter, authentischer und fördern die Aufmerksamkeit.“
- Das Abstraktionsvermögen von Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren (ca. 3. bis 6. Klasse) ist noch begrenzt. Erläutern Sie daher Landkarten und schematische Zeichnungen. Prozentrechnen wird erst in der weiterführenden Schule gelernt, aber Zahlen können z.B. durch das Aufstehen / Stellen von Kindern gut veranschaulicht werden.
- Hilfreich ist es, im Kontakt und wenn möglich Austausch mit dem Publikum zu sein.

### Durchführung

- „Umgang mit Fragen und Redebeiträgen: Überlegen Sie sich, ob Sie Fragen bereits während des Vortrages zulassen wollen oder es Ihnen lieber wäre, am Ende der Vorlesung dafür Zeit einzuräumen, und kündigen Sie dies zu Beginn der Vorlesung als Hinweis an. (...)
- Kinder stellen unvermittelt Fragen und möchten diese gerne beantwortet haben.“ Hier kann ein flexibler Umgang zur Auflockerung beitragen. „In jedem Falle sollten Sie die Fragen begrenzen, da es sonst ins Uferlose führen kann.“
- „Achten Sie bei Fragen oder Kommentaren [der Kinder] darauf, dass diese laut und für alle verständlich sind; das bedeutet, dass sie ggf. noch einmal für das Plenum wiederholt werden müssen.“
- (...) Da es sich um eine Veranstaltung für Kinder handelt, ist Unruhe nicht auszuschließen. Sprechen Sie die Kinder ggf. direkt an. (...)“ Das KinderUni-Team wird Sie dabei unterstützen.
- „Schaffen Sie Auflockerungsphasen: Durch Abstimmungsverfahren oder Quizfragen u.a. werden die Kinder aktiv. (...)“ Da die Aufmerksamkeitsspanne von Grundschulkindern bei 10-20 Minuten liegt, können sie sich nach solchen Aktivitäten wieder besser konzentrieren. Weitere Beispiele für Aktivierungsformen: Klatschen, Rufen lassen, mit dem Sitznachbarn etwas ausprobieren, Zahlen durch Aufstehen/Sitzenbleiben veranschaulichen (s.o.). Selbstverständlich sind wir auch offen für Vorlesungen mit Anleihen aus dem Theater.

## Medieneinsatz

- „Abwechslung ist wichtig: (...) Exponate, Anschauungsmaterial, Filmausschnitte und Experimente liefern zwischendurch eine willkommene Abwechslung.
- Dosierung des Medieneinsatzes: Achten Sie bei dem Einsatz von Medien, Experimenten oder anderem Anschauungsmaterial darauf, dass diese wohldosiert eingesetzt werden.
- Visualisierung: Folien und Filmausschnitte müssen gut lesbar bzw. sichtbar sein. Bei Folien ist zu berücksichtigen, dass diese nicht zu vollgeschrieben sind (...).“

## Zum Umgang mit den Kindern

- „Beteiligung der Kinder: Beziehen Sie einzelne Kinder oder kleine Gruppen als Assistenten oder Helfer in Ihren Vortrag mit ein. Stellen Sie diese Kinder vor und verabschieden Sie sie auch nach ihrem Auftritt.
- Kinder haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn: Achten Sie bitte darauf, dass gleich viele Jungen wie Mädchen Assistenten u.a. sein dürfen und dass alle Hörsaalbereiche berücksichtigt werden.“ Meist haben wir eine ‚Schokoladenseite‘, der wir uns unbemerkt besonders zuwenden.
- (...) Es wäre schön, wenn Sie nach Ihrem Vortrag noch Zeit für weitere Fragen der Kinder (...) einplanen.“

## Unterstützung durch das KinderUni-Team

- Bei jeder KinderUni-Veranstaltung wird jemand vom KinderUni-Team anwesend sein. Dies können auch Praktikant\*innen oder ehrenamtliche Helfer\*innen sein, die aber immer eingewiesen wurden und schon mehrere Veranstaltungen begleitet haben, bevor sie alleine zu einer Veranstaltung gehen. Wir sorgen für eine Ausschilderung der Räume, nehmen die Kinder in Empfang, führen bei Workshops und Projekten die Anmeldeliste, verteilen Studienbücher, die nach der Veranstaltung abgestempelt werden, und stehen für Fragen zur Verfügung.
- Das KinderUni-Team sorgt für Technik und Material, soweit Sie dies vorher mitgeteilt haben.
- Das KinderUni-Team steckt viel Zeit in eine gerechte Verteilung und ggf. die kurzfristige Nachbesetzung der Workshop-Plätze. Bitte überlassen Sie es dem Team, über Nachrücker zu entscheiden. Eine Überbelegung der Workshops bei unangemeldeten Kindern machen wir nur mit Ihrem Einverständnis.
- In jeder Veranstaltung gibt es eine kurze Begrüßung und Verabschiedung durch das KinderUni-Team.
- Für den Hin- und Rückweg zu den Veranstaltungen sind die Eltern zuständig. Das KinderUni-Team wird ggf. warten, bis auch das letzte Kind abgeholt ist.
- Gerne unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung oder wenn Sie für die Durchführung der Veranstaltung eine Assistenz benötigen. Wenden Sie sich an uns!

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltung und danken Ihnen für Ihr Engagement!



Quelle:

Stephanie Johanna Herting, Leitfaden für Kinder-Uni-Dozenten (Masterarbeit Mai 2008), Göttingen; Hg.: Peter Brammer, Kinder-Uni Göttingen, Pädagogisches Seminar der Universität Göttingen; <https://www.uni-goettingen.de/de/document/download/73eaeb6d40b67f210ed39c108c588912.pdf/Leitfaden.pdf> am 01.10.2015

Astrid Costard  
Universität zu Köln  
KölnerKinderUniversität  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln  
0221-470 2972  
astrid.costard@uni-koeln.de

